

Bericht des Vorstandes

zur Delegiertenversammlung am 21.04.2020

Liebe Delegierte,

mit dem vorliegenden Bericht möchten wir die Arbeitsschwerpunkte des Vorstandes seit der letzten Delegiertenversammlung darstellen. Der Vorstand hat gemeinsam mit den Ausschüssen, einzelnen Delegierten, der Geschäftsführung und den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle die folgenden Themen bearbeitet und ist in den u. g. Themenfeldern aktiv:

Corona-Pandemie

Der Vorstand und Frau Kemper-Bürger stehen anlässlich der Corona-Epidemie in einem regelmäßigen Austausch und klären täglich die gesundheitspolitische Lage in Berlin in ihrer konkreten Bedeutung für die weitere Kammerarbeit. Die Sitzungen finden als Videokonferenzen statt. Es gibt sehr viele Anfragen von den politischen Entscheidungsträgern, den Medien, Vereinen und von unseren Mitgliedern.

Folgende **Maßnahmen** wurden beschlossen und werden umgesetzt: Erstellung und Verabschiedung eines Corona-Notfallplans / Bildung eines Krisenteams / Absage aller Präsenzveranstaltungen / Fortsetzung der Gremienarbeit im Rahmen von Videokonferenzen / Angebot von täglichen Mitgliedersprechstunden durch die Vorstandsmitglieder / Brief an alle Kammermitglieder / regelmäßig aktualisierte Informationen auf der Kammerhomepage / Anpassung der Arbeitsabläufe und -organisation in der Geschäftsstelle vor dem Hintergrund der Hygiene- und Schutzempfehlungen des Robert Koch-Institutes und der aktuell gültigen Verordnungen des Senats von Berlin.

Die hohe Anzahl aktueller Mitglieder- und Patientenanfragen werden aktuell in einem abgestuften System bearbeitet:

1. Geschäftsstelle - alle Anfragen, die vom Team am Telefon und per Mail beantwortet werden können / ständige Erweiterung der Informationen auf der Homepage
2. Geschäftsführung – spezifische Anfragen / individuelle Fragestellungen
3. Vorstand - Anfragen mit mehr politisch intendierten Fragen / direkt an den VS gerichtet und spezifische Anfragen von Mitgliedern.

Die Geschäftsstelle der PTK Berlin ist weiterhin geöffnet und für alle Anliegen insbesondere telefonisch und per E-Mail erreichbar. Die Arbeitsabläufe wurden durch flexible Arbeitszeiten und Homeoffice der Mitarbeiter*innen sowie Durchführung von Besprechungen mittels Videokonferenzen gut an die neuen Bedingungen angepasst. Für wichtige Anfragen u. a. zur Anmeldung neuer Kammermitglieder und zur Bearbeitung der Beitragsermäßigungen werden regelmäßig Informationen auf der Kammerhomepage veröffentlicht:

<https://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de/nachrichten/erreichbarkeit-der-geschaeftsstelle>

<https://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de/nachrichten/neuanmeldung-von-mitgliedern-ab-sofort-postalischper-e-mail>



Es wird eine aktuelle Online-Befragung zur aktuellen **psychotherapeutischen Behandlung mit Video und Telefon**, die in der aktuellen Corona-Krise vermehrt durchgeführt wird, unter den Kammermitgliedern angeregt. Erste Erfahrungen, Chancen und Grenzen der psychotherapeutischen Behandlung über Video und Telefon sollen dabei erhoben werden. Die Ergebnisse könnten in weitere Formate - Veröffentlichungen / Veranstaltungen / Informationen auf der Kammerhomepage - einfließen. Sie sind für die weitere gesundheitspolitische und fachliche Argumentation eine sehr wichtige Grundlage.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die konkrete Entwicklung eines gestuften Beratungs- und Super-, Interventionskonzeptes für Einzelne und Gruppen/Teams durch PP und KJP der PTK Berlin im Rahmen des Projektes der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung: „Psychosoziale Notversorgung im Rahmen der SARS-CoV-Pandemie“.

Zielgruppe sind Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen, insbesondere aus Kliniken, die im Rahmen der Versorgung Corona-Erkrankter tätig sind.

Psychotherapeutengesetz / Ausbildungsreform

Die **Bund-Länder-AG Transition** hat sich am 08.01.2020 getroffen und den aktuellen Stand der konkreten Umsetzung des Gesetzesvorhabens. Hauptthema der Sitzung war die Weiterbildungsordnung, zu der ein erster Überblick - Paragraphenteil / Begriffsbestimmungen / Gebiete - zur Vorbereitung vorgelegt wurde. Im Frühjahr 2021 soll auf dem Deutschen Psychotherapeutentag die Musterweiterbildungsordnung verabschiedet werden. Herr Krenz ist als Präsident Mitglied der Bund-Länder-AG Transition.

Herr Krenz ist Mitglied der **Expertengruppe Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie**, die sich am 28.02.2020 zu einer Sitzung getroffen hat. Der Zeitplan wurde dargestellt. Ein aktueller Diskussionspunkt war der Rahmen („Paragrafenteil“, Entwurf B-L Kommission) der zukünftigen Weiterbildung, sowie die Gebietsbezeichnung. Ein weiteres Thema war die Einarbeitung der Kompetenzziele in die strukturellen Rahmenvorgaben.

Der Vorstand hatte Ende 2019 beschlossen, eine **Kommission der PTK Berlin zur Umsetzung der künftigen Weiterbildung** zu bilden. Die Kommission hat den Auftrag, sich mit der konkreten Umsetzung der Weiterbildung in der PTK Berlin vor dem Hintergrund des Berliner Heilberufekammergesetzes, des Weiterbildungsgesetzes und des Psychotherapeutengesetzes in Bezugnahme zur Arbeit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zu befassen. Zur konstituierenden Sitzung am 18.12.2019 war Prof. Stellpflug eingeladen. Gemeinsam mit ihm wurden rechtliche Fragestellungen besprochen, inhaltliche Themen werden in den nachfolgenden Sitzungen aufgenommen.

Am 24.04.2020 veranstaltet die BPtK einen **Workshop zur „Akkreditierung von Studiengängen“**. An dem Workshop nehmen Herr Krenz, Herr Luttermann, Frau Hesberg, Frau Schweizer-Köhn und Frau Springer teil. Der Vorstand hat sich, nach der Kritik des Ausschusses Aus-, Fort- und Weiterbildung, nochmals intensiv mit der Beteiligung an dem als Auftaktveranstaltung angebotenen Workshop befasst. Von der BPtK sind zu dem Workshop je fünf Vertreter*innen der Landespsychotherapeutenkammern zugelassen. Die Kriterien für die Teilnahme von Seiten der BPtK sind: „Zielgruppe des Workshops sind Vorstände der Landespsychotherapeutenkammern sowie von den Landespsychotherapeutenkammern benannte Vertreter*innen der Berufspraxis, die an Akkreditierungsverfahren teilgenommen haben oder teilnehmen werden.“ Neben den benannten Vorstandsmitgliedern wurde vor diesem Hintergrund Frau Springer um Unterstützung als Expertin gebeten, weil sie bereits an Akkreditierungsverfahren mitgewirkt hat und somit über praktische Erfahrung in Akkreditierungsverfahren verfügt. In den weiteren inhaltlichen



Diskurs werden selbstverständlich der Ausschuss Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie gegebenenfalls auch andere Ausschüsse einbezogen.

Bundespsychotherapeutenkammer

An der **Länderratssitzung** am 06.03.2020 haben Herr Krenz und Frau Hillenbrand teilgenommen. Auf der Tagesordnung standen neben der Ausbildungsreform die Notfallpsychotherapie, die digitale Agenda, der Stand zur Qualitätssicherung sowie Informationen zur Corona-Epidemie.

Am 26.03. und 14.04.2020 fanden vor dem Hintergrund der Corona-Epidemie **Videokonferenzen** des Länderrates statt. Dabei wurde die Situation in den einzelnen Bundesländern ausgetauscht. Schwerpunktthemen sind das Angebot eines Krisentelefons bzw. einer Hotline sowohl für PatientInnen als auch für Helfende, die psychotherapeutische Behandlung mit Video und Telefon sowie die Situation in den einzelnen Versorgungsbereichen und die spezifische Versorgungssituation für Kinder und Jugendliche.

Die **Kommission digitale Agenda der BPTK**, an der Frau Schweitzer-Köhn für die PTK Berlin teilnimmt, traf sich am 23.01.2020, nachdem am Tag zuvor, am 22.01.2020 ein Round Table der BPTK zur Digitalisierung in der Psychotherapie stattgefunden hatte. In der Kommission wurden die Ergebnisse des Round Table diskutiert und ausgewertet, die Anforderungen und der Umgang mit digitalen Gesundheitsanwendungen diskutiert sowie möglicher Nutzen der ePtA für PsychotherapeutInnen und ihre PatientInnen erörtert. Die Ergebnisse sind eingeflossen in die Stellungnahme der BPTK:

<https://www.bptk.de/technologischer-fortschritt-und-schnelle-heilsversprechungen/>

<https://www.bptk.de/bptk-epa-noch-nichts-fuer-psychisch-krank-menschen/>

Die **Bund-Länder-AG Qualitätssicherung**, an der Frau Schweitzer-Köhn für die PTK Berlin teilnimmt, erarbeitet aktuell „Empfehlungen der BPTK für die Dokumentation psychotherapeutischer Behandlungen einschließlich der Inhalte einer Standarddokumentation in der psychotherapeutischen Versorgung“. Der Auftrag der B-L-AG ist es, eigene Vorschläge der Profession für ein Qualitätssicherungsverfahren in der ambulanten Psychotherapie auf den Weg zu bringen, da der G-BA und das IQTiG augenblicklich an der Entwicklung eines ‚einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherungsverfahrens zur ambulanten psychotherapeutischen Versorgung gesetzlich Krankenversicherter‘ arbeiten. Die Empfehlungen zur Dokumentation sollten am DPT im Mai eigentlich zur Abstimmung gestellt werden. Die AG traf sich am 10.02. und 03.03.2020 in Präsenzsitzung und am 25.03. und am 22.04.2020 in Videokonferenzen.

Elektronischer Psychotherapeutenausweis (ePtA)

Frau Kemper-Bürger und Frau Buckow haben am 18.02.2020 an einem Workshop der BPTK zur Ausgabe der ePtA in Hannover teilgenommen. Herr Krause von der BPTK hat über den aktuellen Stand und die nächsten Aufgaben berichtet. Gemeinsam mit den anderen Landespsychotherapeutenkammern wurde die organisatorische und technische Umsetzung der Ausgabebereitschaft zum 01.01.2021 besprochen. Folgeworkshops zur Konkretisierung werden von der BPTK organisiert. Die PTK Berlin hat sich zur Teilnahme an einem Probelauf gemeldet. Aufgrund der Corona-Epidemie wurde dieser noch nicht durchgeführt.



Digitalisierung

Der Vorstand hat sich in seiner Sitzung am 25.02.2020 ausführlich mit der Digitalisierung der Verwaltungsprozesse in der Psychotherapeutenkammer Berlin befasst und gemeinsam mit einer IT-Expertin das konkrete Vorgehen der Entwicklung einer neuen Kammerverwaltungssoftware besprochen.

Die Senatsverwaltung für Gesundheit hat einen ‚eckigen Tisch‘ **Bündnis zur elektronischen Patientenakte** einberufen, an dem die PTK Berlin auf Nachfragen auch beteiligt wurde. Frau Schweitzer-Köhn hat am 26.02.2020 an der Sitzung teilgenommen. Geplant wird u. a. ein Projekt ‚Patientenreise‘ zur Erlebbarmachung der elektronischen Patientenakte für Patient*innen in der Notfallversorgung.

Gesundheitsstadt Berlin

Frau Kemper-Bürger und Herr Krenz sind Mitglieder im Arbeitskreis „Psychiatrie und Psychotherapie“, der am 20.01.2020 tagte. Prof. Steinhart von der Universität Greifswald berichtete über sein Evaluationskonzept der Umsetzung des Teilhabegesetzes in Berlin.

Sachverständigenwesen

Frau Meybohm hat auf Einladung des Berliner Kammergerichts am 24.01.2020 an einem Treffen zu Qualitätszirkel Sachverständigenwesen teilgenommen. Vertreterinnen der Handwerks-, Bau-, Apothekenkammer-, Ärztekammer und von Kliniken waren anwesend. Anlass für das Treffen ist die Initiierung eines Qualitätszirkels durch das Kammergericht, dessen Einberufung für Herbst 2020 angekündigt ist. Grundlegende Probleme bestehen aktuell in den langen Bearbeitungszeiten der Sachverständigengutachten. Diese Fristen sollen deutlich verkürzt und die Kommunikation verbessert werden. Zudem werden dringend jüngere Sachverständige gesucht, da viele in Kürze altersbedingt nicht mehr zur Verfügung stehen. Geplant sind regelmäßige Treffen und die Etablierung einer Plattform zur Veröffentlichung der Ergebnisse. Konkrete politische Fragestellungen sind keine Themen des Qualitätszirkels. Frau Meybohm steht vertretungsweise als Ansprechpartnerin für das Thema zur Verfügung, die endgültige Zuständigkeit wird im Weiteren besprochen.

Kostenerstattung

Der Arbeitskreis Kostenerstattung hat sich am 27.01.2020 getroffen. Herr Saecker ist das zuständige Vorstandsmitglied. Der Vorstand hatte Gisela Wolf vom Arbeitskreis Kostenerstattung in seine Vorstandssitzung am 25.02.2020 eingeladen. Gisela Wolf berichtet von den aktuellen Themen im Arbeitskreis. Der Arbeitskreis versteht sich aktuell als Netzwerktreffen für Kammermitglieder, die über die Kostenerstattung abrechnen. Der fachliche und organisatorische Austausch erfolgt zudem über eine E-Mail-Liste. Gemeinsam wird die aktuelle Situation für die Kammermitglieder besprochen, die Psychotherapie im Rahmen von Kostenerstattung durchführen. Es wurde vereinbart, den Austausch in regelmäßigen Abständen fortzusetzen.

Psychotherapie Menschen mit Lernschwierigkeiten/Intelligenzminderung

Der Arbeitskreis „Psychotherapie Menschen mit Lernschwierigkeiten/Intelligenzminderung“ hat sich am 28.11.2019 und 23.01.2020 getroffen. Dabei wurde die Veranstaltung „Psychotherapie bei Menschen mit Lernschwierigkeiten“ am 21.11.2019 ausgewertet, die auf ein sehr großes Interesse bei den Kammermitgliedern stieß. Vorgestellt wurden ein individueller Fall, der im



Rahmen der Eingliederungshilfe finanziert wurde, und die Leistungsbeschreibung im Rahmen des Teilhabegesetzes. Ein Veranstaltungsbericht wird im Kammerbrief veröffentlicht. Die Sitzungen des Arbeitskreises werden ab 2020 mit den Schwerpunkten Intervention und Fallvorstellung sowie aktuelle Themen des Arbeitskreises durchgeführt. Für den nächsten Landespsychotherapeutentag wird ein Workshop geplant werden. Frau Hillenbrand ist die Ansprechpartnerin des Vorstandes.

Psychotherapie mit Älteren

Der Arbeitskreis „Psychotherapie mit Älteren“ hat in seinen Treffen am 27.11.2019 und 22.01.2020 die Broschüre zu psychosozialen Angeboten für Ältere weiterbearbeitet und zur abschließenden Abnahme vorbereitet. Für 2020 sind weitere drei Sitzungen geplant. Frau Meybohm ist das zuständige Vorstandsmitglied.

Die Stichwortbroschüre wurde auf der Kammerhomepage unter folgendem Link veröffentlicht: <https://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de/nachrichten/stichwortbroschuere-zur-psychotherapie-mit-aelteren>

Spanisch und portugiesisch sprechende Psychotherapeut*innen

Der Arbeitskreis „Spanisch und portugiesisch sprechende Psychotherapeut*innen“ traf sich am 13.01.2020. In den Sitzungen werden regelmäßig viele individuelle Fragen und praktische Hilfestellungen besprochen. Der Arbeitskreis versteht sich als eine Plattform zur Vernetzung der an der Versorgung dieser Gruppe beteiligten Institutionen und Personen. So gibt es Kontakte und die aktive Teilnahme von verschiedenen Einrichtungen, Erziehungsberatungsstellen, Botschaften etc. und KollegInnen, die beraten oder psychotherapeutisch mit und ohne Kassensitz arbeiten. Ein Ziel unter anderen ist die Verbesserung des Zugangs zu muttersprachlicher Psychotherapie in der GKV. Frau Nuria Bernaus (PP, VT) wird Frau Isaac-Candeias in der Koordination und Beantwortung der Anfragen unterstützen. Frau Isaac-Candeias ist weiterhin die Ansprechpartnerin aus dem Vorstand.

Gleichstellungskommission

Die Kommission hat sich am 14.01.2020 getroffen. Der Abschlussbericht wird auf einer der nächsten Delegiertenversammlungen vorgestellt. Eine Veröffentlichung ist dann auf der Homepage und im Kammerbrief vorgesehen. Frau Hillenbrand ist das zuständige Vorstandsmitglied.

Härtefallkommission

Die Härtefallkommission hat sich am 18.02.2020 getroffen und zu Härtefallanträgen von Kammermitgliedern zur Beitragserhebung beraten und sich zu einem Textentwurf zur geplanten Veröffentlichung der Kriterien der Härtefallkommission ausgetauscht. An den Terminen nehmen Frau Pohl von der Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle, Frau Hillenbrand als Vorstandsvertreterin sowie Mitglieder des Finanzausschusses teil.

Veranstaltungen

Die Veranstaltung „Qualität in der Psychotherapie - (Wie) kann man sie messen?“ am 04.03.2020 war sehr gut nachgefragt und stieß auf positive Resonanz. In den Beiträgen wurden



auch konkrete Ideen zum Umgang mit Fehlern und interkollegialen Austausch aufgegriffen. Ein Veranstaltungsbericht findet sich auf der Kammerhomepage unter folgendem Link:
<https://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de/nachrichten/dokumentation-der-veranstaltung-qualitaet-der-psychotherapie-wie-kann-man-sie-messen>

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie wurden den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts folgend am 16.03.2020 alle geplanten Veranstaltungen der PTK Berlin bis auf Weiteres abgesagt. Die betrifft auch den ursprünglich für den 06.06.2020 geplanten Landespsychotherapeutentag.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand hat die Einrichtung einer **Kommission Öffentlichkeitsarbeit** beschlossen. Zu dieser gehören: Frau Kemper-Bürger, Herr Tossmann, Frau Trösken, Frau Rohe, Frau Gutz und zwei PiA-Vertreterinnen. Frau Isaac-Candeias leitet die Kommission. In der Sitzung am 21.01.2020 wurden Themen gesammelt und ein Arbeitsplan erstellt. Bei dem Treffen am 25.02.2020 entwarfen die Kommissionsmitglieder eine neue Struktur für die Homepage der Kammer. Das Treffen am 07.04.2020 stand unter dem Vorzeichen der Corona-Pandemie. Die TeilnehmerInnen überlegten, welche Themen gerade aktuell unsere MitgliederInnen beschäftigen. Da derzeit die Behandlung über elektronische Medien eine große Veränderung im Berufsalltag der meisten darstellt, möchte die Kommission, in Absprache mit dem Vorstand, die MitgliederInnen bitten, uns ihre Erfahrungen damit mitzuteilen. Die Arbeit an der Homepage geht weiter. Schnittstellen bestehen z. B. zur Redaktion, Presseanfragen, Kammermedien.

Die Darstellung der Ausschüsse auf der **Homepage der PTK Berlin** mit einem Foto und einer Kurzvorstellung wird nach und nach eingepflegt.

<https://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de/organe-der-psychotherapeutenkammer>

PiA-Vertretung

Auf ihrer Vollversammlung am 12.02.2020 wählten die Psychologischen Psychotherapeut/innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen in Ausbildung mit einem Gaststatus in der Psychotherapeutenkammer Berlin ihre neue Vertretung. Vom Kammervorstand begrüßte Götz Saecker alle anwesenden PiA. Er stellte die Psychotherapeutenkammer Berlin vor und stand für Fragen zur Verfügung. Bei der anschließenden Wahl wurden Dr. phil. Katrin Spiegler als Sprecherin der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen in Ausbildung und Anke Hackenschmidt als stellvertretende Sprecherin der Psychologischen Psychotherapeut/innen in Ausbildung wiedergewählt. Als stellvertretende Sprecherin der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen in Ausbildung wurde Brunhild Mack und Elodie Singer als neue Sprecherin der Psychologischen Psychotherapeut/innen in Ausbildung gewählt. Dr. Betteke van Noort und Olga Dragunowa verabschiedeten sich von der Sprecherfunktion. Die Veranstaltung fand zusammen mit dem Berliner PiA-Forum statt.

Informationen zur PiA-Vertretung finden sich auf der Homepage der PTK Berlin unter folgendem Link: <https://www.psychotherapeutenkammer-berlin.de/pia-vertretung>



Eine Einladung in eine Vorstandssitzung wurde ausgesprochen, musste aufgrund der Corona-Pandemie jedoch zunächst verschoben werden. Herr Saecker ist das zuständige Vorstandsmitglied.

Vorstands- und Gremiensitzungen

Am 10.02.2020 traf sich das **Koordinierungsgremium** zu einer gemeinsamen Sitzung. Besprochen wurden Schnittstellen und die Zusammenarbeit der Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitskreise, aktuelle Schnittstellenthemen (Freiwillige Mitgliedschaft der PiA / Weiterbildung / Bedarfsplanung), die Veranstaltungsplanung 2020 und die Präsentation der Ausschüsse auf der Homepage der PTK Berlin.

Der **Vorstand** hat sich im Berichtszeitraum zu neun **Vorstandssitzungen** am 03. und 17.12.2019 sowie am 07.01. / 21.01. / 11.02. / 25.02. / 10.03. / 24.03. (per Videokonferenz) / 31.03.2020 (per Videokonferenz) getroffen. Die Sitzungen finden jeweils am Dienstagvormittag in der Zeit von 8:30 bis 12:30 Uhr statt.

Alle Vorstandsmitglieder nehmen regelmäßig als VorstandsvertreterInnen an den Sitzungen bzw. Videokonferenzen der **Ausschüsse** der Delegiertenversammlung teil:

- | | |
|-----------------------------|--|
| – Dorothee Hillenbrand | Finanzausschuss / Sitzungsleitung |
| – Lieselotte Hesberg | Ausschuss Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie |
| – Pilar Isaac-Candeias | Ausschuss Berufsordnung (ab September 2019) |
| – Michael Krenz | Satzungsausschuss |
| – Alfred Luttermann | Ausschuss Versorgung |
| – Ute Meybohm | Ausschuss Versorgung |
| – Götz Saecker | Ausschuss Aus-, Fort- und Weiterbildung |
| – Eva-Maria Schweitzer-Köhn | Ausschuss Wissenschaft, Forschung, Qualitätssicherung. |

Gez.
Der Vorstand
17.04.2020